



# SEHEN UND VERSTEHEN

Mehr Durchblick mit CPOL3 bei der Verdrahtungsprüfung.

In Stromversorgungssystemen sind Verdrahtungsfehler eine häufige Ursache für das Versagen von Schutzsystemen. Um dieser Gefahr zu begegnen, ist eine sorgfältige Prüfung bei der Inbetriebnahme und nach Wartungsarbeiten unerlässlich. Dies ist eine zeitaufwändige Arbeit, da in den Anlagen durch Wandlerverdrahtung, Auslösesignale, Verriegelungen, Fernwirktechnik usw. schnell Hunderte von Verbindungen zusammenkommen. Für die Prüfung der Wandlerverdrahtung steht mit CPOL2 bereits ein erprobtes und flexibles Verfahren zur Verfügung, das im Gegensatz zur häufig verwendeten

„Batteriemethode“ durch das DC-freie Sägezahnsignal nicht zur Magnetisierung von Stromwandlern führt.

Doch der Trend zu immer mehr Schutz- und Fernwirktechnik hält an und damit steigen auch die Komplexität der Verdrahtung und die Herausforderungen bei der Prüfung. Um hier Abhilfe zu schaffen, haben wir unser neues Polaritätsprüfgerät CPOL3 entwickelt. Das Gerät kann – so wie CPOL2 – sägezahnförmige Polaritätsprüfsignale erfassen und jetzt neu: zusätzlich auch DC- und AC-Signale. CPOL3 erweitert somit die bewährte Funktionalität des Vorgängers um einige hilfreiche Neuerungen.



Anzeige bei richtiger Polarität des Prüfsignals



Anzeige bei falscher Polarität des Prüfsignals

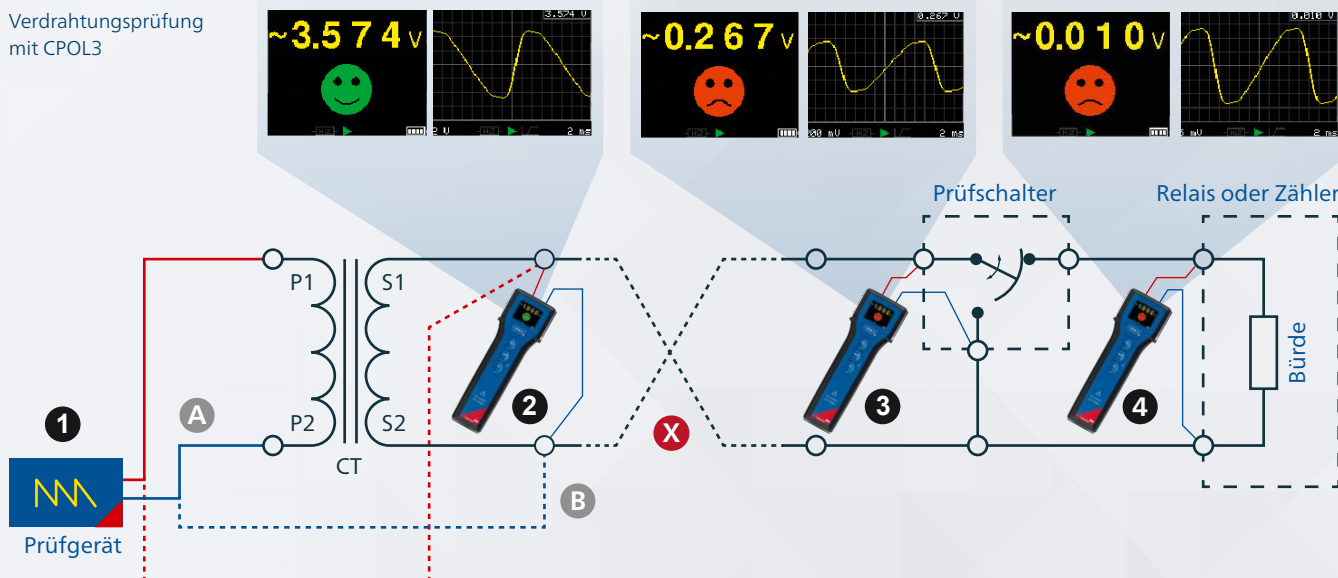


„Oszilloskop“-Modus zur Anzeige der Signalform



Spektrum-Modus (FFT) zur Erkennung eingekoppelter Signale

## Verdrahtungsprüfung mit CPOL3



### Das sind die Neuerungen

- › Anzeige der True-RMS-Spannung zusätzlich zur Polarität
- › „Oszilloskop“-Modus zur Anzeige der Signalform
- › Modus mit niedriger Eingangsimpedanz (LoZ) zur Unterdrückung eingekoppelter Signale
- › Blickwinkelunabhängiges OLED-Display mit hohem Kontrast für beste Ablesbarkeit
- › CPOL3 unterstützt schon jetzt die Anzeige von Phaseninformationen zukünftiger Prüfsoftware

### Vielseitig einsetzbar

Mit CPOL3 in Verbindung mit einem unserer Prüfgeräte wie z. B. COMPANO 100, CMC 353 oder CMC 356, können Sie mehrere Aspekte einer Verdrahtungsprüfung elegant kombinieren:

- 1 Während der Prüfung, speisen Sie ein sägezahnförmiges Prüfsignal auf der Primärseite (A) oder der Sekundärseite (B) des Strom- oder Spannungswandlers ein. Die Primäreinspeisung ist möglich, da diese Signalform über Strom- und Spannungswandler übertragen wird.
- 2 Bei richtiger Polarität zeigt Ihnen CPOL3 ein fröhliches grünes Gesicht. Sie können das Signal auch im „Oszilloskop“-Modus darstellen und sehen dann einen Sägezahn, der schnell ansteigt und langsam abfällt.
- X An dieser Position auf der Sekundärseite liegt ein Verdrahtungsfehler vor.

- 3 Der Verdrahtungsfehler führt zu einer Polaritätsumkehr und CPOL3 zeigt Ihnen ein trauriges rotes Gesicht. Sie können die falsche Polarität auch am umgekehrten Signal im „Oszilloskop“-Modus erkennen.
- 4 CPOL3 zeigt Ihnen neben der Polarität auch die gemessene Spannung auf dem Display an. Je näher an der Bürde gemessen wird, desto kleiner ist die Schleifenimpedanz und desto kleiner ist die angezeigte Spannung. So können Sie die Klemmenbelegung einfach durch Spannungsvergleich prüfen und zusätzlich die Bürde überschlägig ermitteln.

### Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Die Kombination der Polaritätsprüfung mit zusätzlichen Informationen durch Spannungsmessung und der Signalanzeige ermöglicht eine effiziente Erkennung der häufigsten Verdrahtungsfehler. Das spart Zeit bei der Prüfung und erhöht gleichzeitig die Sicherheit Ihrer Anlage. ■

HIER ERFAHREN SIE MEHR  
ÜBER CPOL3

[omiconenergy.com/cpol3](http://omiconenergy.com/cpol3)

